

Sitzungsvorlage DS 2014/257

Ortsverwaltung Eschach
Herr Alfeo Kopp
(Stand: **09.07.2014**)

Mitwirkung:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 21.07.2014

Aktenzeichen:

Fahrbahnbelagserneuerung der Neuhaldenstraße
- Fahrbahnbelagserneuerung des unteren Teils der Neuhaldenstraße auf
ca. 150 m nach Planung des Ingenieurbüros Kohler
- Ergebnis der Ausschreibung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortschaftsrat Eschach stimmt der Sanierungsmaßnahme in der Neuhaldenstraße nach den Planungen des Ingenieurbüros Kohler zu.
2. Der Auftrag zur Fahrbahnbelagserneuerung der Neuhaldenstraße wird an den günstigsten Anbieter, die Firma Dobler GmbH&Co. KG aus Lindenberg, vergeben.
3. Die Gesamtkosten von 145.000 € gehen zu Lasten der Fipo 1.6309.5170.000.

Sachverhalt:

1. Hintergrund

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 wurden für den Haushalt 2014 Mittel für die Sanierung der Neuhaldenstraße im unteren Bereich beantragt. Diese Mittel wurden auch bewilligt. Die Neuhaldenstraße weist in diesem Bereich starke Verwerfungen im Belag auf, welche die Verkehrssicherheit, ganz besonders für Zweiradfahrer, stark beeinträchtigt.

2. Vorgehen

Von Seiten der Ortsverwaltung Eschach wurde das Ingenieurbüro Kohler beauftragt, die Planung und die Ausschreibung zu machen, damit noch in der Sommerpause 2014 die Sanierungsmaßnahme ausgeführt werden kann. Die Schätzungen des Ingenieurbüros Kohler belaufen sich auf 160.000 € Gesamtkosten.

Die Maßnahme wurde vorschriftsgemäß im Staatsanzeiger und in der Schwäbischen Zeitung öffentlich ausgeschrieben. Fünf Unternehmen haben mit folgendem Ergebnis Angebote abgegeben:

Firma	Angebotssumme
Dobler GmbH&Co. KG	118.623,45 €
Kutter GmbH&Co. KG	134.388,00 €
Hubert Käser GmbH	138.031,67 €
J.Friedrich Storz GmbH&Co. KG	127.707,34 €
F.Kirchhoff Straßenbau GmbH	152.536,83 €

Kosten und Finanzierung:

Im genehmigten Haushaltsplan 2014 sind Mittel für diese Maßnahme noch im Vermögenshaushalt bei Fipo 2.6300.9503.000/0010 eingestellt. Im Zuge erster Vorbereitungen auf die Umstellung von der kameralen auf die doppische Buchführung sind die Abgrenzungskriterien zwischen Herstellungsaufwand (Investition) und Erhaltungsaufwand (Unterhalt) konsequent anzuwenden. Die Höhe der Gesamtkosten der jeweiligen Hoch- oder Tiefbaumaßnahme spielt dabei keine Rolle. Nach Abstimmung mit der Stadtkämmerei ist die Neuhaldenstraße neu dem Verwaltungshaushalt zuzuordnen. Die neutrale Mittelum-schichtung erfolgt über den Nachtragsplan (Gemeinderat 14.07.2014). Nachdem die Finanzmittel bislang schon veranschlagt waren, steht einer Beschlussfassung grundsätzlich nichts entgegen.

Mit den Kosten für das Ingenieurbüro ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 145.000 €.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Fahrbahnbelagserneuerung Neuhaldenstraße	€ 145.000,00

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
-	€ -

Mittelbereitstellung im Haushalt
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.6309.5170.000 Fremdkosten Tiefbau Eschach (Nachtragsplan)
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.6300.9503/0010 Straßensanierungen Eschach (bislang)

Anlagen:

Übersichtsplan